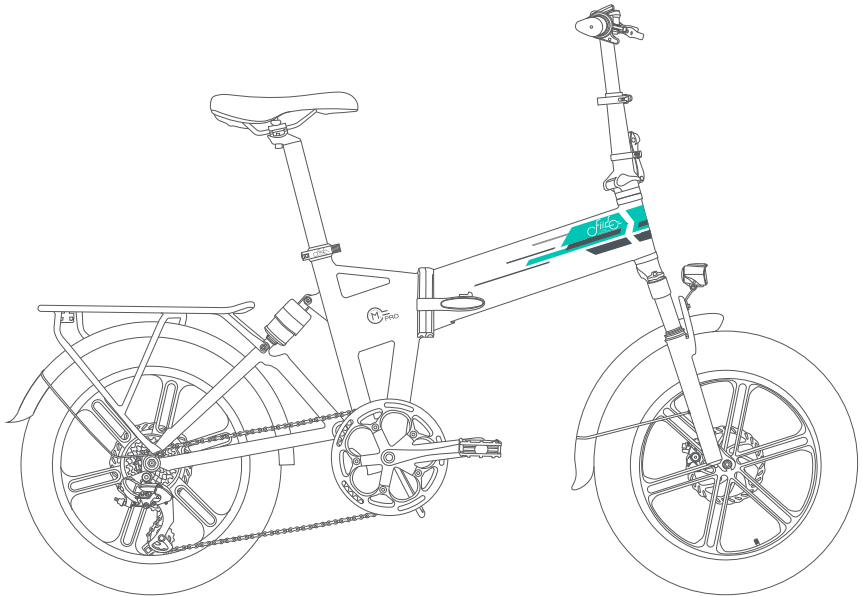


Fiido M1 PRO Falt-E-Bike



Liebe Nutzer, bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Operation gründlich durch.
Warnung: Arbeiten Sie nicht mit dem Fahrrad, bis Sie wissen, wie man es benutzt.

Lieber Nutzer:

In diesem Handbuch stellen wir Ihnen die Spezifikationen, die Installation, die Verwendung, die Vorsichtsmaßnahmen und die Wartung des Fiido M1pro vor. Stellen Sie sicher, dass Sie alles über das Fahrrad wissen, was Sie wissen müssen, das in diesem Handbuch vorgestellt wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fiido-Kundendienstteam oder an unser örtliches Servicezentrum. Sie erhalten umgehend eine Antwort und eine umsetzbare Lösung.

Sicherheitsvorkehrungen

1. Bitte befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen in dieser Anleitung, um Risiken effektiv zu reduzieren. Wenn Sie öffentliche Bereiche betreten, halten Sie sich bitte an die nationalen und lokalen Vorschriften, bleiben Sie während der Fahrt wachsam und halten Sie einen angemessenen Sicherheitsabstand zu anderen Personen und E-Bikes ein.
2. Bitte befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen entstehen, sind Sie selbst verantwortlich.
3. Dieses Produkt ist kein professionelles Offroad-Fahrzeug. Verwenden Sie dieses Produkt nicht gemäß den Standards für Offroad-E-Bikes.
4. Wenn Sie zum ersten Mal Fahrrad fahren, wählen Sie bitte keine Gegend mit vielen Kindern, Fußgängern, Haustieren, E-Bikes oder anderen Hindernissen und potenziellen Gefahren. Bitte machen Sie sich mit dem Fahrrad vertraut, bevor Sie auf öffentlichen Straßen fahren.
5. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt sorgfältig, ob Befestigungselemente locker sind oder Teile beschädigt sind. Bei ungewöhnlichen Geräuschen stellen Sie die Fahrt bitte sofort ein und wenden Sie sich an das Kundendienstteam.
6. Um das Verletzungsrisiko zu verringern, lesen und befolgen Sie bitte alle „Vorsicht“- , „Gefahr“- und „Warn“-Hinweise in dieser Bedienungsanleitung. Fahren Sie nicht zu schnell und fahren Sie unter keinen Umständen auf einer Straße mit motorisiertem Verkehr.

7. Aus Sicherheitsgründen muss der Benutzer über 16 Jahre alt sein. Benutzern, auf die einer der folgenden Umstände zutrifft, wird von der Verwendung dieses Produkts dringend abgeraten:

- Menschen, die von Alkohol oder Drogen betroffen sind.
- Menschen, die aufgrund einer Krankheit nicht in der Lage sind, anstrengende körperliche Aktivitäten auszuführen.
- Menschen, die nicht in der Lage sind, das Gleichgewicht zu halten, oder deren Gleichgewicht durch motorische Störungen beeinträchtigt ist.
- Personen, deren Gewicht die maximale Traglast überschreitet (maximale Traglast: 120 kg/265 lb).
- schwängere Frauen.

8. Fahren Sie bei Schnee, Regen, nasser Fahrbahn, Eis und anderen schlechten Wetterbedingungen vorsichtig. Fahren Sie nicht über zu hohe oder zu große Hindernisse, da Sie sonst sehr wahrscheinlich das Gleichgewicht oder den Halt verlieren und sich verletzen können.

9. Versuchen Sie nicht, das Ladegerät oder das Netzteil aufzuladen, wenn diese nass sind. Bitte befolgen Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften, wenn Sie das Fahrrad in einem öffentlichen Bereich aufladen müssen.

10. Für einen wirksamen Schutz und um es für Sie so bequem wie möglich zu machen, verwenden Sie bitte unbedingt Fiido-spezifische Teile.

11. Wenn Sie Ihr Fahrrad nachrüsten müssen, halten Sie sich bitte an die örtlichen Gesetze und Vorschriften, nachdem Sie sich mit dem Fiido-Kundendienstteam beraten haben, und gehen Sie dann mit Vorsicht vor. Schwere Verletzungen und/oder Schäden, die durch nicht autorisierte Änderungen verursacht werden, führen zum Erlöschen der Garantie.

INHALT

1. Produkteinführung	2. Besienungsanleitung	3. Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung	4. Wartungsverzeichnis
1.1 Fahrradübersicht	2.1 Montageanleitung	3.1 Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung	4.1 Methoden zur Fehlerbehebung
1.2 Lieferumfang	2.2 Erste Verwendung	3.2 Fahrradwartung und -reparatur	4.2 Technische Daten
1.3 Fahrrad-Diagramme	2.3 Ladeanleitung	3.3 Motorwartung und -reparatur	4.3 Garantieabdeckung
1.4 Funktion DESC		3.4 Batteriewartung und -reparatur	4.4 Reparaturprotokoll
		3.5 Warnhinweise zu Rückstrahlern	

*Alle Bilder dienen nur als Referenz.

1. Produkteinführung

1.1 Fahrradübersicht

1.2 Lieferumfang

1.3 Fahrrad-Diagramme

1.4 Funktion DESC

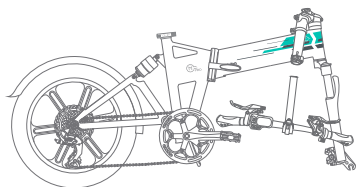
1.1 Fahrradübersicht

Das M1 Pro ist das klassische Offroad-Elektrofahrrad von Fiido. Abgesehen von seinem schlichten sportlichen Design ist das M1 Pro mit einem Akku mit größerer Kapazität und einem leistungsstärkeren Motor ausgestattet, was eine höhere Geschwindigkeit und eine größere Reichweite ermöglicht. Das gesamte Fahrrad ist überraschenderweise immer noch genauso leicht wie bisher und wiegt nur 26,8 kg. Mit 20-Zoll-Offroad-Reifen und einem verbesserten Federungssystem lässt sich jedes schwierige Gelände leichter bewältigen. Außerdem ist der Akku abnehmbar, tragbar und in der Lage, das Problem des Aufladens im Freien zu lösen.

Das Fiido M1 Pro verfügt über 3 Fahrmodi, 3 Leistungsstufen und ein 7-Gang-Getriebe, um ein noch besseres Fahrerlebnis zu bieten. Das Fahrrad kann in drei Teile zusammengeklappt und nach dem Zusammenklappen geschoben werden, wodurch mehr Einsatzmöglichkeiten für das Fahrrad entstehen.

1.2 Lieferumfang

Fahrradteile



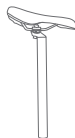
E-Bike*1



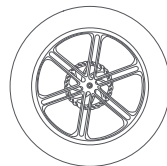
Schlüssel*2



Runde eins freigeben*1



Sattelstütze*1



Reifen*1

Fahrradzubehör



Schutzbleche*1



Ladegerät*1



Spiegel *1 nach hinten



Bedienungsanleitung*1

Werkzeug



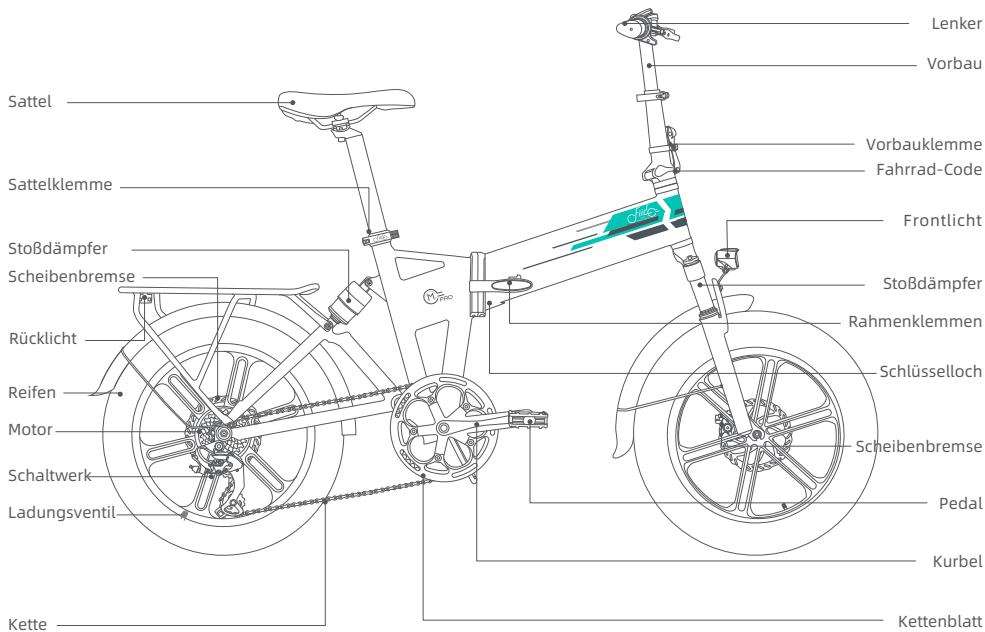
Maulschlüssel*1



Inbusschlüssel*8

*Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob alle Artikel vollständig und intakt sind. Bei Problemen wie fehlenden oder beschädigten Artikeln wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an das offizielle Kundendienstteam.

1.3 Fahrrad-Diagramme



*Nichtfachleuten ist es untersagt, die Batterie zu unterstützen und zusammenzubauen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst für Hilfe.

1.4 Funktion DESC

Lenker

Tempomat-Anzeige

(Wenn dieses Symbol angezeigt wird, halten Sie den Gashebel 8 Sekunden lang gedrückt, um die Geschwindigkeit beizubehalten, und betätigen Sie die Bremse oder den Gashebel erneut, um den Tempomat zu beenden.)

APP-Verbindungsanzeige

(Wenn das Fahrrad erfolgreich mit dem Telefon verbunden ist, wird das Bluetooth-Symbol angezeigt.)

Batteriestatus

(Anzeige der Restleistung.)

Scheinwerfer-/Gangschalter

- ① Einmal klicken, um die Unterstützungsstufe zu erhöhen.
- ② Doppelklicken, um das Licht ein-/auszuschalten.
- ③ Dreimal drücken: Aktiviert die Boost-Funktion; durch das Betätigen der Bremse wird diese Funktion deaktiviert.)

Schalter für die Unterstützungsstufe

- ① Einmal klicken, um die Unterstützungsstufe zu verringern.
- ② Doppelklicken, um zwischen kmh/ mph-Anzeige zu wechseln.
- ③ 3 Sekunden lang drücken: Wenn die Geschwindigkeitsanzeige in den Blinkmodus wechselt, kann die Tempomatfunktion ein- oder ausgeschaltet werden.)

Hupe

(Im Falle eines Überholens, bei Streckenabschnitten mit eingeschränkter Sicht oder im Notfall verlangsamten und die Hupe als Signal betätigen.)

Einschalttaste

- ① Klicken, um die Anzeige der Daten zu wechseln.
- ② Länger als 3 Sekunden drücken: Ein-/Ausschalten des Geräts.)

Fiido Uhr-Verbindungsanzeige

(Um die Fiido Mate-Fahrraduhr zu verbinden, drücken Sie bitte gleichzeitig die „A“-Taste und die „V“-Taste. Das Bluetooth-Verbindungssymbol blinkt während des Verbindungsvorgangs. Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet das Symbol dauerhaft.)

Verbesser das Logo.

Wenn die druckbedingungen aktiviert sind Drücken Sie dreimal die „%“-Taste. Dieses symbol wird angezeigt Ein symbol. Automatische schließung der Bremse)

Geschwindigkeit

(Aktuelle Geschwindigkeit anzeigen.)

Leistungsunterstützte Level-Anzeige

(Anzeige des aktuellen kraftunterstützten Gangs.)

Ganganzeige

(Zeigt den aktuellen Gang der Kettschaltung an.)

Taste für den elektrischen Modus

(Drücken Sie die Taste sanft nach unten, um in den rein elektrischen Modus zu wechseln. Je stärker Sie drücken, desto schneller ist die Geschwindigkeit.)

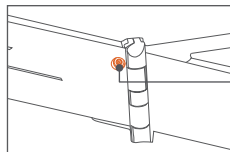
7-Gang-Schaltung nach unten

(Ziehen Sie den Griff nach außen, um nach oben zu schalten.)

7-Gang-Schaltung nach oben

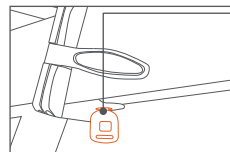
(Klicken Sie auf die Taste zum Hochschalten.)

Batterie



Ladeanschluss

(Setzen Sie NUR das Fiido-Ladegerät ein.)



Batterie-Schloss

(Setzen Sie den Batterieschlüssel ein, drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Batterie einzuschalten; drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Batterie auszuschalten und ziehen Sie den Schlüssel ab; drücken Sie bei ausgeschalteter Batterie den Schlüssel nach innen und drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, der Schlüssel kann zur separaten Verwendung abgezogen werden.)

2. Gebrauchsanweisung

2.1 Montageanleitung

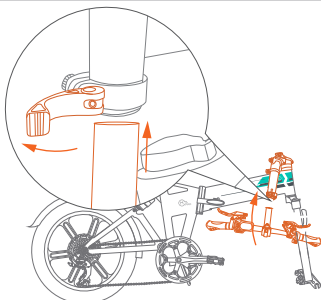
2.2 Erstmalige Verwendung

2.3 Ladeanleitung

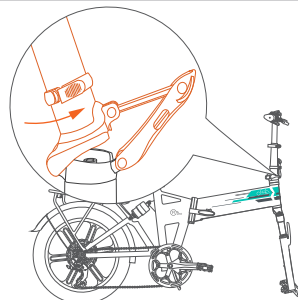
2.1 Montageanleitung

Die Grundinstallation des Fahrrads wurde bereits vor Verlassen des Werks abgeschlossen. Nachdem Sie das Fahrrad erhalten haben, brauchen Sie nur noch den Lenker, das Vorderrad und das Vorderlicht zu montieren, um die Installation abzuschließen.

Lenker montieren

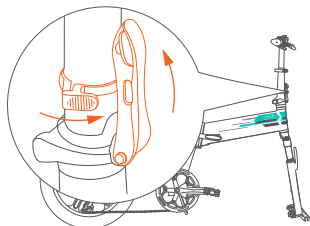


① Heben Sie das vertikale Rohr nach oben, wie in der Abbildung gezeigt, um das Rohr mit dem E-Bike in einen Winkel zu bringen, und setzen Sie es in den Lenker ein.

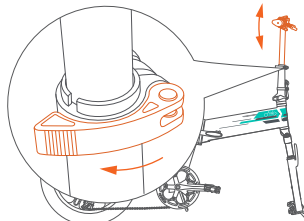


② Nachdem Sie den Lenker in das untere Ende des vertikalen Rohrs gesteckt haben, heben Sie die Vorderseite des E-Bikes von der Seite her an.

(Hinweis: Wenn Sie die Vorderseite des E-Bikes anheben und die Drähte straff sind, halten Sie an und überprüfen Sie, ob der Schnellspanner am Lenker geöffnet ist. Bei unsachgemäßer Bedienung besteht die Gefahr, dass die vorderen Drähte brechen.)

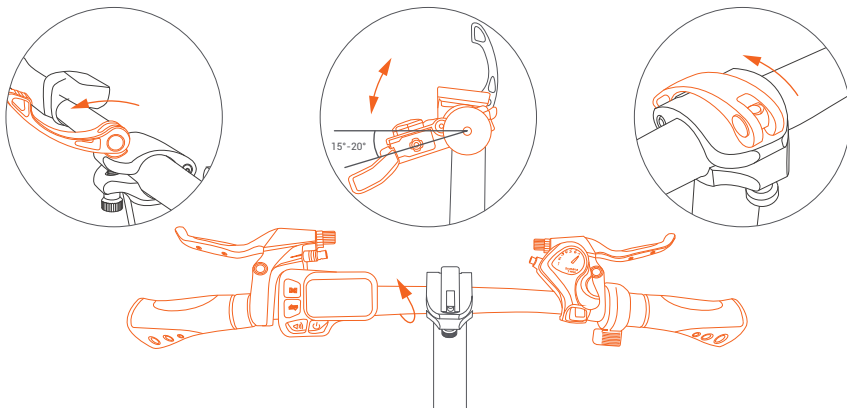


③ Befestigen Sie den Vertikalrohr-Schnellspannring und drehen Sie den Sicherheitshaken nach rechts, um den Vertikalrohr-Schnellspannring einzuhaken;



④ Stellen Sie das Steigrohr auf die geeignete Höhe ein, und schließen Sie die Steigrohrklammer. (Hinweis: Die Höhe der Einstellung darf die Sicherheitslinie NICHT überschreiten).

Beim anpassen der höhe darf die sicherheitslinie nicht überschritten werden.)

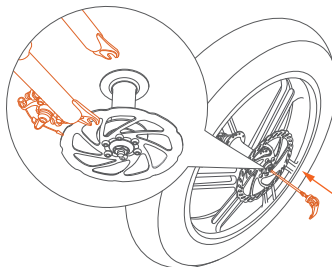


⑤ Stellen Sie die Richtung des Lenkers ein. Öffnen Sie den Schnellspanner am Lenker, so dass er einen Winkel von 15°-20° mit der horizontalen Linie bildet, und schließen Sie dann den Schnellspanner, um den Vorbau vollständig zu entfalten.

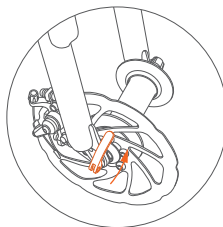
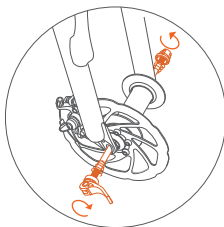
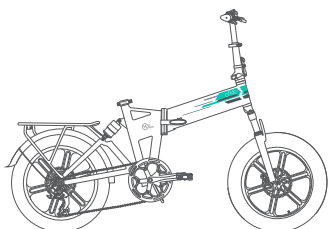
Montieren Sie das Vorderrad



① Schrauben Sie die Mutter und die Feder des Vorderrad-Schnellspanners ab.

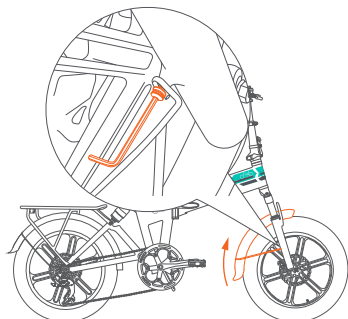


② Heben Sie den vorderen Teil des Fahrrads an, richten Sie das Vorderrad aus und setzen Sie den vorderen Gabelhülsenring ein.

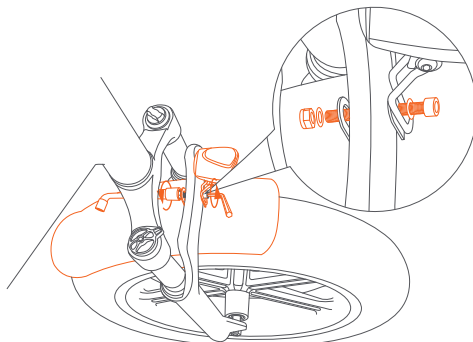


③ Stecken Sie die Vorderachse durch das Vorderrad, spannen Sie die Feder, schrauben Sie die Mutter fest und blockieren Sie den Schnellspanner für das Vorderrad.

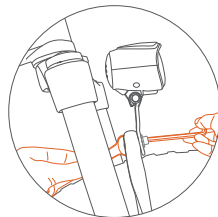
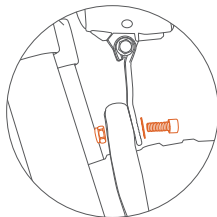
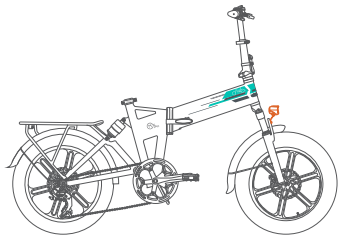
Montage von Schutzblechen und Frontscheinwerfer



① Stecken Sie das vordere Schutzblech durch den Spalt zwischen Reifen und Gabel und schrauben Sie es fest. Ziehen Sie die Schrauben auf beiden Seiten des Schutzblechs fest, um die Montage des Schutzblechs abzuschließen.

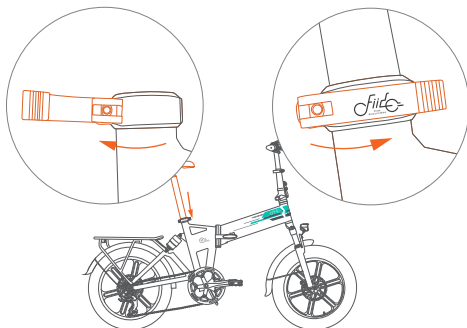


② Setzen Sie das vordere Schutzblech durch den Spalt zwischen Reifen und Gabel.

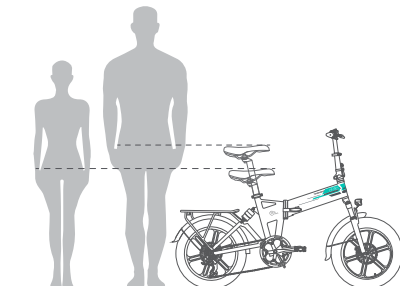


③ Richten Sie die Schraubenlöcher des Frontlichts mit den Schraubenlöchern des Frontkorbs aus, setzen Sie die Schrauben und Muttern ein und ziehen Sie sie fest.

Montieren Sie die Sattelstütze



① Öffnen Sie die Sattelklemme, setzen Sie die Sattelstütze ein.



② Stellen Sie die Sattelstütze auf eine geeignete Höhe ein. Die empfohlene Höhe ist, wenn sich der Sattel auf gleicher Höhe mit dem Becken des Benutzers befindet, wenn dieser natürlich steht. Die Höhe der Einstellung darf NICHT die Sicherheitslinie überschreiten.

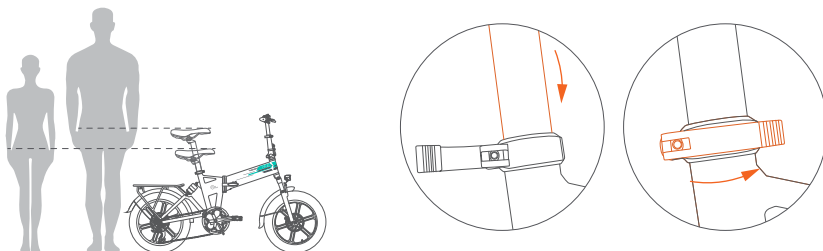
2.2 Erste Verwendung

Bevor Sie losfahren, folgen Sie bitte der Installationsanleitung, um die Komponenten richtig zu installieren, überprüfen Sie, ob die Bauteile locker sind, stellen Sie sicher, dass genügend Strom vorhanden ist, und treffen Sie geeignete Schutzmaßnahmen für die Fahrt.


Schritt 1: Sitz einstellen

Bitte stellen Sie den Sitz auf die für Sie passende Fahrhöhe ein.

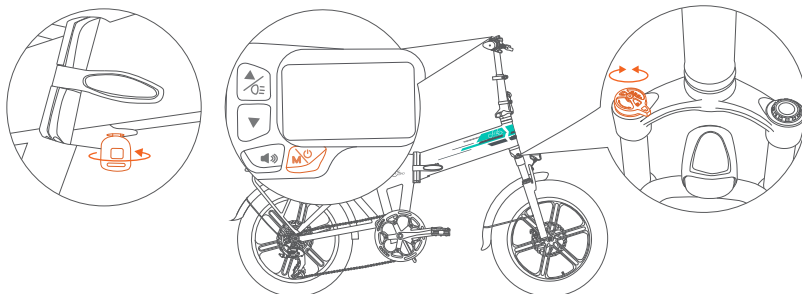
(Die empfohlene Höhe ist die, bei der sich der Sattel im natürlichen Stand auf gleicher Höhe mit dem Becken des Benutzers befindet. Die Höhe der Einstellung darf die Sicherheitslinie NICHT überschreiten)



Schritt 2: Schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie die Federgabel ein.

① Verwenden Sie den Schlüssel, um den Akku einzuschalten, und drücken Sie lange auf die Taste „“ auf dem Display, um das Fahrrad einzuschalten.

② Stellen Sie die Dämpfung der Vorderradgabel entsprechend den Fahranforderungen ein: Drehen Sie den linken Knopf der Vorderradgabel in Richtung „+“, um die Vorderradgabel härter zu machen (schnellere Rückstoßgeschwindigkeit). Drehen Sie den Knopf in Richtung „-“, um die Vorderradgabel weicher zu machen (langsamere Ausfedergeschwindigkeit);

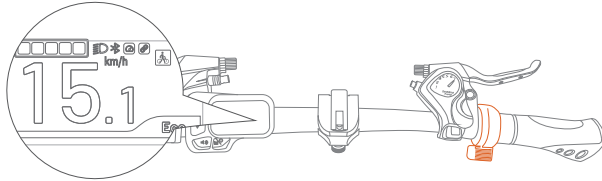


Schritt 3: Moduswechsel

Schalten Sie um und wählen Sie den Fahrmodus entsprechend den Bedingungen auf der Straße und Ihren persönlichen Bedürfnissen.

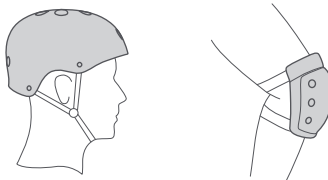
- ① Elektromodus: Ausgestattet mit reinem Elektromodus, drücken Sie die Taste für den Elektromodus leicht nach unten, um in den reinen Elektromodus zu schalten, je stärker Sie drücken, desto schneller wird die Geschwindigkeit
- ② Unterstützter Modus: Ausgestattet mit 3 unterstützten Gängen, klicken Sie auf die Taste für den unterstützten Gang, um den Gang zu wechseln. Der 1. Gang ist für relativ flache Straßenverhältnisse geeignet, je mehr/höher die Straßenneigung ist, kann der größere Gang entsprechend angepasst werden.

Achtung: Wenn sich das Fahrrad im PAS-3-Status befindet, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche für die Gangschaltung mit Tretkraftunterstützung und das Fahrrad wechselt in den PAS-0-Status. Die Gangschaltungsanzeige leuchtet dann nicht mehr und der Motor schaltet sich aus. Andere Komponenten können jedoch weiterhin funktionieren. Das Fahrrad befindet sich im Tretmodus.



Schritt 4: Starten Sie das Fahren

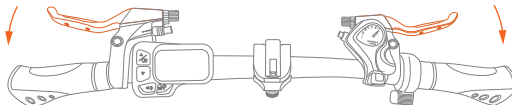
Bitte schützen Sie sich entsprechend, bevor Sie losfahren.



Schritt 5: Einleitung in das Bremsen

Die linke Seite ist die Vorderradbremse, die rechte Seite ist die Hinterradbremse. (Die britische Version: Linke Seite für die Hinterradbremse, rechte Seite für die Vorderradbremse.)

Es wird empfohlen, während der Fahrt zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse zu benutzen, um die Geschwindigkeit bis zum Anhalten zu verlangsamen, um Stürze zu vermeiden, die durch Gleichgewichtsprobleme aufgrund einer plötzlichen Vorderradbremse verursacht werden.

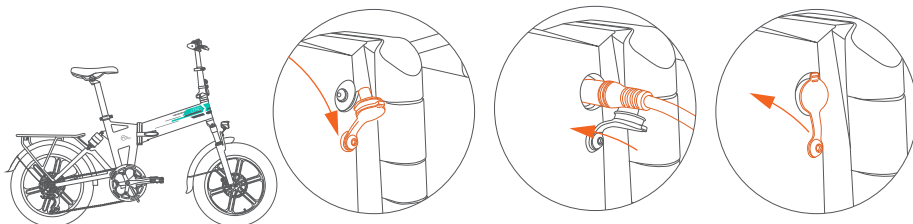


2.3 Anweisungen zum Aufladen

Der Akku wird mit einer kleinen Menge Strom geliefert. Bitte laden Sie ihn vor der ersten Benutzung auf.
Lademodus: Das Fahrrad unterstützt zwei Lademodi: Aufladen des E-Bikes und Aufladen des zerlegten Akkus.

E-Bike-Laden

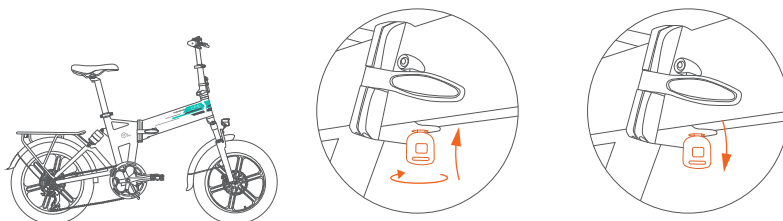
Ladeanschluss: Verbinden Sie die Ladeschnittstelle des Ladegeräts mit dem Ladeanschluss, dann schließen Sie den Stecker des Ladegeräts an die Steckdose an.



Ausgebauten Akkus laden

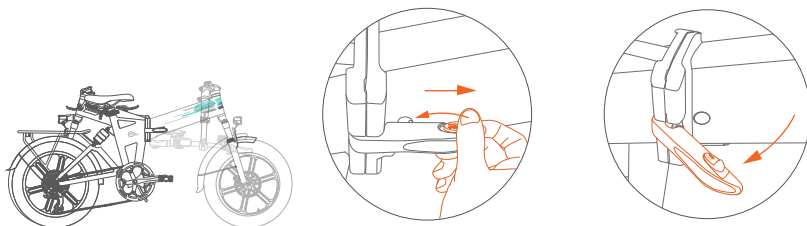
Schritt 1: Entriegeln Sie die Batterie

Schalten Sie das Gerät mit dem Schlüssel aus, drücken Sie den Schlüssel nach oben, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn nach unten und ziehen Sie den Schlüssel ab.



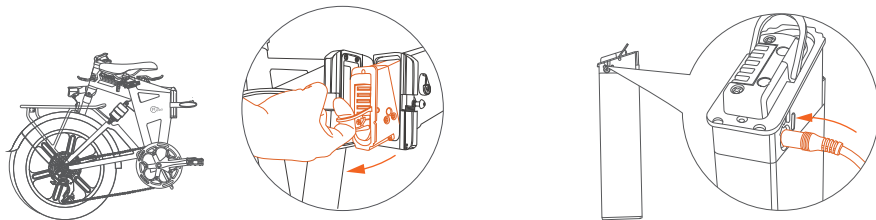
Schritt 2: Falten Sie das E-Bike

Öffnen Sie die Rahmenklemme und klappen Sie das Fahrrad in der Mitte.



Schritt 3: Nehmen Sie den Akku zum Laden heraus

Halten Sie den Griff der Batterieabdeckung und ziehen Sie die Batterie zum Laden heraus.



Vollständig geladen: Wenn die Anzeigeluchte des Ladegeräts rot leuchtet, bedeutet dies, dass es normal geladen wird. Wenn das Licht grün leuchtet, bedeutet das, dass es vollständig geladen ist.

Aufladezeit: Die Ladedauer beträgt etwa 7 Stunden. Die Dauer hängt von der jeweiligen Situation ab.

Trennen Sie den Ladevorgang: Wenn die Kontrollleuchte grün leuchtet, ist das Gerät vollständig aufgeladen. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker ab, und entfernen Sie dann die Ladeschnittstelle vom Akku. Schließen Sie die Staubschutzabdeckung des Akkus.

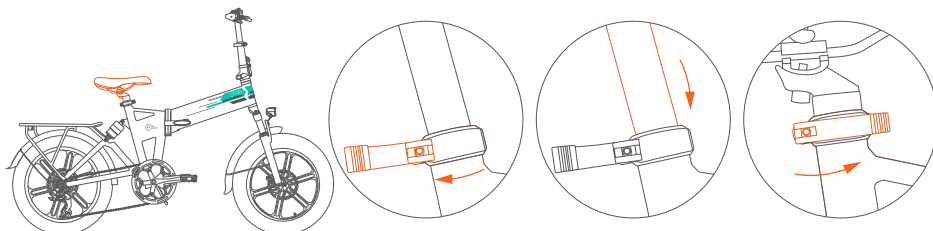
Achtung: Das Ladegerät verfügt über ein Hochspannungsgerät. Reparieren Sie es NICHT ohne Genehmigung. Um Gefahren zu vermeiden, sollten Batterie und Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. In der Nähe der Batterien dürfen sich keine brennbaren und explosiven Gegenstände (wie Autositzkissen, Sofas usw.) befinden. Bewahren Sie den Akku an einem belüfteten und trockenen Ort auf und achten Sie darauf, ihn NICHT im Freien aufzuladen, um Kurzschlüsse, Brände und andere Unfälle durch Regen und andere Faktoren zu vermeiden und zu verhindern, dass Flüssigkeit und Metallpartikel in die elektrischen Teile gelangen.

Gefahr: Das Aufladen kann an öffentlichen Ladegeräten erfolgen, aber die Übereinstimmung zwischen Akku und Ladegerät sollte vollständig berücksichtigt werden.

Warnung: Wenn während des Ladevorgangs ein Geruch oder eine hohe Temperatur auftritt, brechen Sie den Ladevorgang bitte sofort ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.

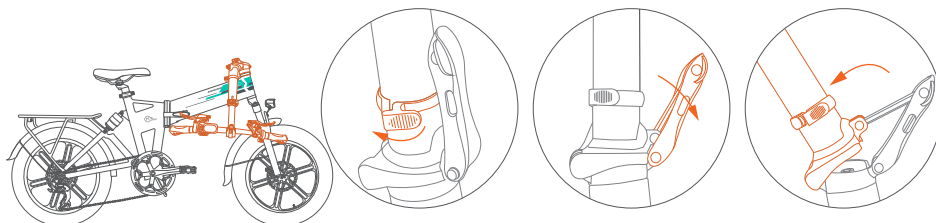
2.4 Anleitung zum Falten

Senken Sie die Sattelstütze ab

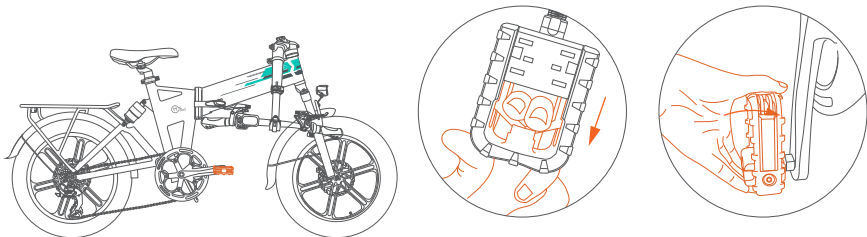


Heben Sie die Sattelklemme nach oben, um sie im geöffneten Zustand zu halten. Drücken Sie die Sattelstütze vorsichtig bis zum Boden herunter. Drücken Sie die Sattelklemme nach unten, um sie in geschlossenem Zustand zu halten.

Falten Sie das Lenkerrohr

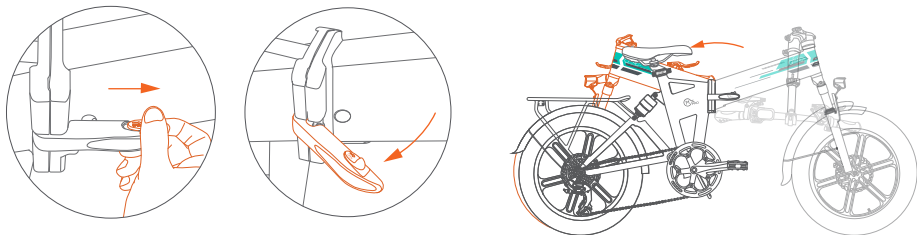


Öffnen Sie den Sicherheitshaken des Vorbaus, drehen Sie die Vorbauklemme nach unten, um sie im geöffneten Zustand zu halten. Drehen Sie den Vorbau vorsichtig nach unten, um das Falten des Vorbaus abzuschließen.



Drücken Sie das Pedal in Pfeilrichtung, um es zur leichteren Aufbewahrung zusammenzufalten.

Falten Sie die Hauptrahmen



- ① Öffnen Sie den Sicherheitshaken, öffnen Sie die Rahmenklemme nach außen und halten Sie sie in geöffnetem Zustand.
- ② Klappen Sie den vorderen Teil des Fahrrads nach hinten, bis das Vorder- und das Hinterrad übereinstimmen, um das Falten des Fahrrads abzuschließen.

(Geringe Unterschiede zwischen den Teilen sind in der Massenproduktion erlaubt, die Produkte, die Sie erhalten, sind die endgültige Fassung).

3. Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

3.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

3.2 Fahrradwartung und -reparatur

3.3 Wartung und Reparatur des Motors

3.4 Batteriewartung und -reparatur

3.5 Warnhinweise zu Rückstrahlern

3.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

(I) Benutzer sollten auf die Sicherheit bei der Fahrradnutzung achten

1. Parken in den Foyers von Gebäuden, auf den Fluren, auf den Fluchtwegen und vor den Notausgängen ist verboten.
2. Keine Aufladung in Wohngebäuden. Die Aufladung sollte weit entfernt von brennbaren Materialien erfolgen und nicht länger als 9 Stunden dauern.
3. Verhindern Sie, dass Wasser in elektrische Teile eindringt. Achten Sie beim Reinigen des Fahrrads darauf, dass kein Wasser auf den Ladeanschluss, die Kabelbaumstecker, die Sicherung und andere elektrische Teile gelangt.
4. Wenn Sie die Höhe des Sattels einstellen, sollte die Sicherheitsmarkierung der Sattelstütze nicht sichtbar sein.
5. Benutzer und Händler dürfen die Struktur und Leistung nicht ohne Genehmigung verkabeln und verändern. Dazu gehören: Änderung der Batteriekonfiguration, des Schaltkreises, Erhöhung der Lampenleistung, Erhöhung der Lautstärke und andere Änderungen.
6. Bitte ändern Sie die Einstellungen der Hintergrundparameter des Fahrrads nicht nach Belieben, da sonst ein normales Fahrverhalten nicht gewährleistet werden kann.
7. Bitte ziehen Sie keine stromführenden Schnittstellen im eingeschalteten Zustand ab, um Schäden an Zubehörteilen (wie Instrumententafel, Controller usw.) zu vermeiden.
8. Berühren Sie keine stromführenden Teile des Fahrrads mit nassen Händen oder Metallleitern. Dazu gehören: Ladeanschluss, Ladestecker usw.
9. Verwenden Sie beim Austausch von Schutzschaltern oder Sicherungen nur Schutzschalter oder Sicherungen der angegebenen Modelle und Spezifikationen. Schließen Sie keine Drähte kurz. Der Steckplatz für den Schutzschalter oder die Sicherung muss guten Kontakt haben, da es sonst zu Unfällen kommen kann.
10. Bitte bauen Sie keine elektrischen Teile ohne Genehmigung auseinander, um zu verhindern, dass Flüssigkeiten und Metallpartikel in elektrische Teile eindringen.
11. Fahren Sie nicht bei schlechtem Wetter und setzen Sie das Fahrrad nicht über längere Zeit der Sonne oder dem Regen aus, um zu verhindern, dass Teile altern.
12. Wenn das Fahrrad gereinigt werden muss, wischen Sie das Gehäuse mit einer neutralen Seife und Wasser ab. Entfernen und waschen Sie keine internen Teile, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Achtung: Laien ist es strengstens untersagt, Reparaturen durchzuführen. Bei Fehlern wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam oder eine autorisierte Fachwerkstatt für die Wartung.

(II) Fahrsicherheit: Bitte beachten Sie die nationalen und örtlichen Verkehrsregeln und -vorschriften und achten Sie auf Ihre Fahrsicherheit.

1. Der Benutzer muss über 16 Jahre alt sein. Verleihen Sie das Fahrrad nicht an Personen, die es nicht bedienen können, um Schäden zu vermeiden.
2. Bitte fahren Sie auf der Fahrspur für nicht motorisierte Fahrzeuge und nicht schneller als 25 km/h.
3. Bitte transportieren Sie Personen oder Güter während der Fahrt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.
4. Bitte tragen Sie unbedingt einen geeigneten Schutzhelm und befestigen Sie den Kinnriemen des Helms während der Fahrt.
5. An regnerischen und verschneiten Tagen verlängert sich der Bremsweg. Bitte achten Sie darauf, langsamer zu fahren, und versuchen Sie, Fahrten bei schlechtem Wetter zu vermeiden. Wenn der Wasserstand die Mitte der Nabe des Hinterradmotors erreicht, kann es zu einem inneren Kurzschluss und zur Beschädigung elektrischer Teile kommen. Bitte beachten Sie dies.
6. Bitte beachten Sie die örtlichen Verkehrsregeln sorgfältig. Fahren Sie nicht, wenn Sie getrunken haben, und halten Sie sich immer mit beiden Händen am Fahrrad fest.
7. Für das Fahren werden helle Farben, ein lockeres und bequemes Outfit empfohlen, und das Tragen von Schuhen mit niedrigen Absätzen ist beim Fahren erforderlich.

(III) Überprüfung vor dem Fahren: Bitte reparieren Sie das Fahrrad rechtzeitig oder wenden Sie sich bei Unregelmäßigkeiten an die örtliche Reparaturwerkstatt.

1. Bitte bestätigen Sie den normalen Stromverbrauch, wenn Sie den Ständer verwenden und das Hinterrad vom Boden abgehoben ist.
2. Schalten Sie die Stromversorgung ein und überprüfen Sie, ob die Anzeigelampe normal leuchtet und die Stromversorgung ausreichend ist.
3. Überprüfen Sie, ob die mechanische Klingel und die Front-/Rücklichter in gutem Zustand sind.
4. Überprüfen Sie, ob Lenker und Sattelstütze in die richtige Position eingestellt sind und ob die Befestigungsschrauben und der Schnellspanner festgezogen sind. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsleine nicht freiliegt.
5. Überprüfen Sie den vorderen/hinteren Bremshebel. Durch die Bremseinstellung sollte die Bremse zuverlässig und flexibel sein.
6. Prüfen Sie, ob der Reifendruck normal ist, keine Risse, ungewöhnlicher Verschleiß, Nägel, Steine, Glas und andere scharfe Gegenstände vorhanden sind.
7. Überprüfen Sie, ob die Schrauben der Vorder-/Hinterräder festgezogen sind und die seitlichen, hinteren und Pedalreflektoren in gutem Zustand sind.
8. Überprüfen Sie, ob die Beleuchtung vorne/hinten normal funktioniert und ob die Lichter während der Fahrt genutzt werden können.
9. Überprüfen Sie den Befestigungszustand jeder Achse, um sicherzustellen, dass sich die Vorder-/Hinterachsen in einem zuverlässigen Zustand befinden.
10. Überprüfen Sie vor der Fahrt, ob die Rahmenklemme verriegelt ist.

Achtung: Ein zu niedriger Reifendruck, Schäden durch Reifenrisse und übermäßiger Verschleiß sind die Hauptursachen für Lenkungsfehler und geplatzte Reifen.

(IV) Aufmerksamkeit im Straßenverkehr

1. Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer die örtlichen Verkehrsregeln.
2. Tragen Sie beim Fahren unbedingt einen Schutzhelm, treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen und nehmen Sie eine natürliche Haltung ein.
3. Bitte beschleunigen Sie zu Beginn der Fahrt langsam, um Energieverschwendung oder Unfälle zu vermeiden.
4. Um die Lebensdauer von Akku und Motor zu verlängern, versuchen Sie bitte, beim Anfahren oder Bergauffahren den Motorunterstützungsmodus zu verwenden.
5. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollte so weit wie möglich eine wirtschaftliche Geschwindigkeit gewählt werden, und häufiges Bremsen und häufiges Anfahren sollten so weit wie möglich reduziert werden, um Strom zu sparen.
6. Vermeiden Sie das Phänomen, den Geschwindigkeitsregler nach dem Bremsen festzuziehen.
7. Wenn Sie auf schlammigen Wegen oder unebenen Straßen fahren, sollten Sie so weit wie möglich den Pedalmodus verwenden.
8. Bei schlechtem Wetter sollte der Bremsweg entsprechend verlängert werden. Bitte seien Sie beim Fahren konzentriert und vorsichtig.
9. Mit Überstromschutz ausgestattet. Der Stromkreis kann unter der Bedingung eines höheren Steigungswinkels und einer höheren Gegenwindgeschwindigkeit überlastet sein. Es ist besser, den Tretmodus zu verwenden, da sonst der Stromverbrauch zu hoch sein kann, um die Reichweite zu beeinträchtigen, und der Motor und die elektrischen Geräte durchbrennen können. Der Körper und die elektrischen Teile sollten nicht elektrisch leitend sein, der Isolationswiderstandswert sollte nicht weniger als 2M Ω betragen.
10. Der Controller verfügt über einen Unterspannungsschutz, der die Stromversorgung automatisch abschaltet, wenn die Spannung unter den Unterspannungswert fällt, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

(V) Achtung beim Schieben und Parken

1. Das Fahrrad sollte geschoben werden, wenn der Strom ausgeschaltet ist, um Unfälle zu vermeiden.
2. Parken Sie das Fahrrad auf ebenem Boden und lassen Sie es ausgeschaltet.
3. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Ihr Fahrrad regelmäßig warten und reinigen, um es in bestmöglichem Zustand zu halten.

3.2 Fahrradwartung und -reparatur

1. Das Fahrrad wurde vor der Auslieferung überprüft und eingestellt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an das Fiido-Kundendienstteam.
2. Normalerweise sollten die Speichen des Rades einmal nach einem halben Monat Fahrt eingestellt werden, um die beste Nutzung zu gewährleisten.
3. Überprüfen Sie regelmäßig die Reifenluftdruck, um den Reifen in einem normalen Zustand zu halten.
4. Überprüfen Sie die Hauptteile wie Lenker, Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Vorder-/Hinter- und Mittelachse, Schwungrad und Kette, Räder, um den normalen Gebrauch zu gewährleisten. Lose Muttern und Schrauben sollten rechtzeitig festgezogen werden, wenn sie sich lösen.
5. Bei Gebrauch wird empfohlen, alle sechs Monate 3 Pfund Kalzium-Grundschröieröl (Butter) auf die zu schmierenden Teile aufzutragen (z. B. Vorder-/Mittel-/Hinterachslager, Vordergabelschalen-Gruppe, Fußpedallager usw.). Tragen Sie alle zwei Monate 30 Tropfen Öl auf die Kette, das Bremskabel, die Halterung und andere Teile auf.
6. Wenn die empfindlichen Teile beschädigt sind, wie z. B. Bremsleitung, Bremskabel, Bremsbelag, Glühbirne, Sicherung usw., wenden Sie sich bitte an das örtliche Wartungszentrum, um die Teile zu ersetzen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Teile durch Teile mit den gleichen Modellspezifikationen ersetzen.

Vorsicht: Anzugsdrehmoment für Lenkerkernschraube, kombinierte Lenker- und Sattelklemmschraube, verbundene Lenker- und Sattelklemmschraube, verbundene Lenker- und Sattelklemmschraube, verbundene Lenker- und Sattelklemmschraube. Das empfohlene Anzugsdrehmoment beträgt mindestens 18 Nm. Das empfohlene Anzugsdrehmoment für die Befestigung der Zentralachs-Sicherungsmutter und des Hinterrads beträgt mindestens 30 Nm. Die Sicherheitsleine von Lenker und Sattelrohr sollte nicht außerhalb des Körpers liegen.

3.3 Motorwartung und -reparatur

1. Ausgestattet mit einem bürstenlosen Gleichstrom-Außenläufermotor mit Seltenerd-Permanentmagneten, ohne Verzögerungsmechanismus und Kohlebürste, der im Grunde wartungsfrei ist.
2. Öffnen Sie den Motorfuß und die Endabdeckung nicht, nachdem sie versiegelt wurden.
3. Halten Sie den Motor sauber, keine Fremdkörper, ätzende Flüssigkeiten oder Gase in den Motor gelangen lassen, nicht auf den Motormantel klopfen und ihn nicht aushärten lassen, um den Motor nicht zu beschädigen.

Achtung: Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam.

3.4 Batteriewartung und -reparatur

1. Lithium-Batterien zeichnen sich durch hohe Kapazität, lange Lebensdauer, Wartungsfreiheit, geringes Gewicht, Schadstofffreiheit usw. aus. Ihre Lebensdauer hängt eng mit der Nutzungsart zusammen. Lagern Sie sie nicht über einen längeren Zeitraum, sondern laden Sie sie regelmäßig auf.
2. Es wird empfohlen, jedes Mal 7-9 Stunden lang aufzuladen, wobei die längste Ladezeit nicht mehr als einen Tag beträgt. Lithium-Akkus haben keinen Memory-Effekt und können mit der Ladung verwendet werden.
3. Achten Sie darauf, dass Sie den Akku jeden Monat mehr als zwei Stunden lang aufladen, wenn Sie ihn längere Zeit lagern. Lagern Sie den Akku nicht bei einem Stromausfall. Sobald die Batteriespannung den Entladungszustand erreicht, führt dies zu unwiederbringlichen Schäden.

Gefahr: Bauen Sie alte Batterien nicht ohne Genehmigung aus, sondern entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.

Warnung: Nicht in der Nähe des Feuers oder einer Hochtemperaturquelle aufbewahren, nicht ins Feuer werfen und nicht der Sonne aussetzen.

3.5 Vorsichtsmaßnahmen bei Rückstrahlern

1. Der Rückstrahler darf nicht fehlen. Sollte er fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an den Kundendienst, um Ersatz zu erhalten.
2. Der Fiido-Rückstrahler ist fest am Fahrzeug montiert. Bitte verändern Sie nicht die Position, modifizieren Sie ihn nicht, demontieren Sie ihn nicht, etc.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die normale Funktion des Rückstrahlers vor jedem Gebrauch überprüfen und die Oberfläche sauber halten.
4. Der Reflektor darf nicht durch Gepäckstücke, Kinderstühle, Kleidung oder andere Gegenstände verdeckt werden, da er sonst ein Sicherheitsrisiko darstellen kann.

4. Wartungsverzeichnis

4.1 Methoden zur Fehlersuche

4.2 Technische Daten

4.3 Garantieabdeckung

4.4 Reparaturverzeichnis

4.1 Methoden zur Fehlersuche

Fehlercode-Beschreibung

Fehlercode	Fehlerphänomen
E1	Probleme bei der Kommunikation
E2	Probleme mit dem Gashebel
E3	Probleme mit dem Bremshebel
E4	Probleme mit der Motorhaube
E5	Motorprobleme
E6	Controller-Probleme

Allgemeiner Fehler

Fehler-Phänomen	Fehlerursache	Ausschlussverfahren
Ausfall des Durchlaufmotors	Schlechter Kontakt des Regulierungslenkers Schlechter Kontakt des Bremsabschalters Motorschaden Steuergeräteschaden Gelöster Stecker.	Regulierungslenker austauschen Bremsunterbrechungsschalter austauschen Motor austauschen Controller austauschen oder reparieren lassen Stecker überprüfen
Mangelnde Reichweite	Mangelnder Reifendruck Unterladen oder defektes Ladegerät Alternde oder beschädigte Batterie Stärkere Steigungen, Sturm, häufiges Bremsen, Überlastung, etc.	Reifen aufblasen Vollständig geladen, Ladegerät überprüfen Akku wechseln Tretmodus verwenden
Ladeprobleme	Gelöster Stecker Abgeklemmtes Batteriekabel Beschädigtes Ladegerät	Buchse und Stecker festziehen Geschweißter Stecker Ladegerät wechseln
Geschwindigkeitsfehler oder niedrige Geschwindigkeit unter 10KM/h	Schlechter Kontakt des Regulierungslenkers Gelöster Stecker Überspannung der Batterie	Regulierungslenker wechseln Überprüfen Sie den Anschluss Vollständig geladen

4.2 Specifications

Property index	Item	Fiido M1Pro
Product size	Before folding: Length*Width*Height (mm)	1750*580*1060
	After folding: Length*Width*Height (mm)	1010*510*770
	Tires	20"x4 inch
Product weight	Net weight	26.8kg(59lb)
Riding requirement	Maximum load	120kg(265lb)
	Applicable age	16+
	Applicable height	155cm(5'1") - 200cm(6'7")
Main spec	Serial numbe Location	On the head tube
	Maximum speed	15.5MPH (25km/h)
	Center distance between wheels (mm)	1155
	Applicable road	Urban asphalt pavement/flat pavement/Off-road
	Operating temperature	- 10° ~50°
	Transmission	7S
	Power assisted system	3/5 gears
Battery	Rated voltage (V)	48
	Battery type	Lithium battery
	Rated capacity (Wh)	614.4
	Battery management system	Overheat/short circuit/overcurrent and overcharge protection

Motor	Torque (N·m)	50
	Rated speed (r/min)	420
	Motor type	Brushless toothed motor
Controller	Undervoltage protection (V)	39±1
	Overcurrent protection (A)	18±1
Charger	Input voltage (V)	100-240
	Output voltage (V)	54.6
	Output current (A)	2
	Charging hours (h)	7
Others	Front light	LED
	Tail light	LED
	Riding mode	Electric mode+Power assisted mode+Pedal mode

Caution:

* The above data allow for 5% manufacturing tolerances.

* After receiving the bike, there may be some differences between individual accessories and display drawings, which are different due to the different batches, and do not affect the use.

4.3 Warranty coverage

(I) Warranty principle

1. Users should operate correctly according to this user manual. In case of performance failure caused by production quality, according to relevant laws and national provisions of the three guarantees, the company shall uniformly perform the obligations of the three guarantees.
2. The faults beyond the warranty scope and the main parts after the warranty period shall be repaired by the company but shall be charged at the discretion.
3. Regards the battery replacement after the warranty period, will be charged with the factory price, but the old battery must be returned to the manufacturer, to ensure safety and avoid environmental pollution.

(II) Garantiefumfang und -dauer

Artikel	Ersatzteile	Garanzzeit	Wartung
Grundlegende Teile	Rahmen	36 Monate	Natürliche Verformung, offenes Schweißen, Entlötlbruch-Phänomen, Qualitätsprobleme, die durch schlechte Herstellung verursacht wurden, können ersetzt werden. Selbstveränderung, Kollisionsschäden usw. sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Gabel, Lenker, Vorbau, Sattelstütze	12 Monate	
	Ständer, Reifen, Sättel, Schutzbleche, Sicherheitshaken, Sattelklemme, Vorbauklemme, Rahmenklemme, Pedale, Bremsen, Bremsscheiben, Bremshebel	3 Monate	Reifenpannen durch scharfe Gegenstände, Kollisionsschäden von Ersatzteilen usw. werden nicht garantiert.
Elektrische Teile	Kurbel-Kettenscheibe, Vorderrad-Armatur, Nabe, Radnabe, Speichen, Schalthebel, Umwerfer, Schwungrad, Kette, Tretlager, Stoßdämpfer"	6 Monate	Von Menschenhand verursachte Schäden, selbst vorgenommene Modifikationen, Kollisionsschäden von Teilen und Zubehör sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Steuereinheit	12 Monate	Kurzschluss, Durchbrennen, Leistungsabfall aufgrund von schlechter Herstellung können ersetzt werden. Wasser, Unterbrechung der Verbindung und von Menschen verursachte Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Ladegerät, Hauptkabelbaum	12 Monate	
	Anzeigenelement, Geschwindigkeitsregler, Booster, Abdeckplatte der Steuereinheit	6 Monate	
	Scheinwerfer, Rückleuchten, Abschaltbare Bremshebel, Schalter	3 Monate	
Motorteile	Motor, Hall-Sensor, Lager, Kupplung	12 Monate	Phasenverlust, Durchbrennen des Hall-Elements, Entmagnetisierung, abnormale Lagergeräusche können ersetzt werden. Bruch, Eindringen von Wasser sind nicht garantiert.
Batterie	Lithiumbatterie	12 Monate	Phasenverlust, Durchbrennen des Hall-Sensors, Entmagnetisierung, abnormale Lagergeräusche können ersetzt werden. Bruch, Eindringen von Wasser sind nicht garantiert.

(III) In der Garantie nicht enthalten

1. Fehler, die dadurch verursacht werden, dass der Benutzer das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung benutzt, wartet und einstellt.
2. Versagen durch private Modifikation.
3. Versagen durch unsachgemäße Verwendung oder Lagerung durch den Benutzer oder Unfälle.
4. Keine Garantiekarte, oder Karte und Fahrrad stimmen nicht überein.
5. Anfällige Teile und Verbrauchsmaterialien, einschließlich Kunststoffteile, Speichen, Felgen, Bremsleitungen, Kratzflächen usw.
6. Die Kosten für die Selbstreparatur ohne Zustimmung der speziell beauftragten Wartungseinheit.
7. Nachdem das Zubehör das Werk verlassen hat, sind Kratzer oder Beschädigungen des Gehäuses von der Garantie ausgeschlossen.
8. Kratzer oder Brüche.

Garantie-Benachrichtigung

1. Die Garantie für das Zubehör richtet sich streng nach der Garantiezeit.
2. Die Garantiezeit wird ab dem Datum der Lieferung berechnet.
3. Es wird keine Garantie gewährt, wenn das Ladegerät, der Akku und der Motor ohne Genehmigung demontiert werden.
4. Auf andere Teile des Fahrrads erhalten Sie bei Qualitätsproblemen eine dreimonatige Garantie, für andere Teile wird keine Garantie gewährt.
5. Wenn andere Teile des Fahrrads Probleme haben, muss die Wartung in einem professionellen Wartungszentrum durchgeführt werden, nicht bei einer privaten Demontage. Bei Steuergeräten, Batterien und Ladegeräten muss die Unversehrtheit der Beschriftung gewährleistet sein.
6. Die Wartung muss mit der Garantiekarte, der Rechnung, dem Qualitätszertifikat und anderen relevanten Dokumenten erfolgen.
7. Die Batteriegarantie ist 1:1. Bei Problemen mit dem Akku sollten Sie den Akku an den Hersteller zurücksenden, um festzustellen, ob der Akku unter die Garantie gemäß den Akkuteleststandards fällt.

4.4 Reparaturprotokoll

Garantiekarte

Benutzer	Unternehmen			
	Name		Telefonnr	
Adresse				
Kaufdatum			Farbe	
Modell			Bestellnr	
Rahmennr			Motornr	

Reparaturprotokoll

Datum	Wartung	Bemerkungen

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Benutzerhandbuch haben, kontaktieren Sie uns bitte über folgende Mailadresse
Kontakt: support@fiido.com



Scan for video instruction



Fiido APP



EPAC according to EN 15194



6971957790143